

Fachbereich
Rechtswissenschaften

Qualifikationsprofessur für Öffentliches Recht
und Recht der Digitalisierung

Prof. Dr. Johannes Buchheim, LL.M. (Yale)

Tel.: 06421 / 28-23151

Fax: 06421 / 28-23182

E-Mail: johannes.buchheim@jura.uni-marburg.de

Sek.: Saskia Hoyer

Tel.: 06421 / 28-23155

E-Mail: sekretariat.buchheim@jura.uni-marburg.de

Anschrift: Universitätsstraße 6
35032 Marburg

Marburg, im Juli 2023

Seminar zum Öffentlichen Recht 5

Meinungs- und Versammlungsfreiheit in Deutschland, Japan und den USA

– Grundlagen und aktuelle Fragen –

Schwerpunktbereiche 4, 5 und 7

Im Wintersemester 2023/24 biete ich – gemeinsam mit Prof. Kurishima (Saitama-Universität, Japan/Universität Augsburg; <https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/jura/lehrende/kurishima/>) – ein Seminar zu **Rechtsfragen der Meinungs- und Versammlungsfreiheit in vergleichender Perspektive** an. Das Seminar soll Grundlagen und aktuelle Fragen dieser Kommunikationsgrundrechte in vergleichender Perspektive mit Blick auf die Rechtsordnung Deutschlands, der USA und Japans erschließen.

Termine:

Vorbesprechung (online): **5. September 2023, 12-13 Uhr**

Seminar (in Präsenz): **6., 13. und 21. November, 14-18 Uhr**

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Studierende der Schwerpunkte „**Staat und Wirtschaft**“, „**Völker- und Europarecht**“ und „**Recht der Digitalisierung**“, steht aber auch für weitere Studierende, einschließlich Doktorand:innen offen. Auch eine Teilnahme in Gestalt einer Probeseminararbeit oder eines Referats (ohne Seminararbeit) ist möglich.

Inhalt:

Die drei im Seminar behandelten Verfassungsrechtsordnungen und die darauf Bezug nehmenden wissenschaftlichen Debatten haben einander teils stark beeinflusst (deutsche Einflüsse auf das japanische Recht im ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhundert; amerikanische Einflüsse auf die deutsche und japanische Rechtsordnung nach 1945; fortgesetzt rechtsvergleichende Orientierung japanischer Rechtswissenschaft). Gleichzeitig haben alle drei Rechtsordnungen in den vergangenen siebzig Jahren eigene Wege beschritten und sehen sich aktuell – u.a. mit Blick auf die Digitalisierung von Kommunikations- und Gesellschaftszusammenhängen – ähnlichen Fragen gegenüber: Braucht es beispielsweise ein der Versammlungsfreiheit ähnliches „Recht auf Irritation“ auch in digitalen Räumen? Wie sind neue wirkmächtige Formen der Einflussnahme auf öffentliche Diskurse – etwa durch algorithmische Moderation und Verbreitung fremder Meinungsinhalte – grundrechtlich einzuordnen? Welche Horizontalwirkungen entfalten Kommunikationsrechte in privat bereitgestellten Infrastrukturen, etwa gegenüber digitalen Plattformanbietern? Aber auch Formen nicht-digitaler Kommunikation wandeln sich immer wieder: Wie reagieren die jeweiligen Rechtsordnungen und Rechtsdogmatik auf neue Formen des Protests, etwa in Gestalt von Klebe-Aktionen oder Protestcamps?

Jeweils wollen wir diese Fragen mit einem vergleichenden und historisch offenen Blick behandeln, wobei die Grundrechtsordnungen Deutschlands, der USA und Japans die Perspektive abgeben werden. **Die ausgegeben Seminararbeitsthemen müssen nicht zwingend in vergleichender Weise bearbeitet werden.**

Ablauf:

Die einzelnen Seminararbeitsthemen werden wir in der letzten Augustwoche auf der Aktuelles-Seite des Fachbereichs und der Professur sowie über den zugehörigen ILIAS-Kurs veröffentlichen. In der Vorbesprechung werden wir die einzelnen Themen näher erläutern und Hinweise zu Literatur und Rechtsprechung geben, an die Sie bei der Bearbeitung anknüpfen können.

Vorstellung und Diskussion der von Ihnen erstellten Seminararbeiten sollen in Form von zwei bis drei Blockveranstaltungen im November stattfinden. Zusätzlich werden wir im Rahmen dieser Termine die im Seminar behandelten Themen überblicksartig einordnen und insbesondere eine Einführung in die japanische und US-amerikanische Diskussion und Rechtslage zu den Kommunikationsgrundrechten geben. Darüber hinaus werden wir in Ergänzung der Seminararbeiten und Referate verschiedene Grundlagentexte zu den Kommunikationsgrundrechten ausgeben und diskutieren. Eine entsprechende Liste werden wir zu Semesterbeginn bekanntgeben.

Bitte melden Sie sich ab sofort unter sekretariat.buchheim@uni-marburg.de zum Seminar an und treten Sie dem zugehörigen [Kurs](#) auf der Plattform ILIAS bei. Dies gilt auch, wenn Sie keine Seminararbeit erstellen möchten. Den Einwahllink für die Vorbesprechung senden wir Ihnen vorab per Mail. Die Materialien zur Veranstaltung werden wir Ihnen über ILIAS bereitstellen.